

Chronik der Stadt Salzburg 2002

Jänner 2002

Problemlose Einführung der neuen **Euro-Währung**.

Die **Druckerei Anton Pustet** stellt ihren Betrieb ein und geht in der Salzburger Druckerei auf.

Für Entrüstung sorgt die geplante Schließung der **Hebammen-Akademie** im St. Johannis-Spital. Nach Protesten und Interventionen kann das Ende der Hebammenausbildung in Salzburg nach 209 Jahren verhindert werden.

Am 10. Jänner wird der **Fußballverein ASKÖ – Taxham Bolaring** gegründet.

Das **Volksbegehren Veto gegen Temelin**, in das man sich vom 14. bis 21. Jänner eintragen kann, unterschreiben in Salzburg 11.522 Personen, das sind 11,7 Prozent.

Das **Festungsmuseum Salzburg** erhält den **Museumspreis 2001**. Der Preis wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vergeben und ist mit 7.300 € dotiert.

Am 24. Jänner wird erstmals ein **Männergesundheitstag** in Salzburg abgehalten.

Die **erste Bürgerbefragung** in der Salzburger Stadtgeschichte findet von 28. Jänner bis 2. Februar statt. Die FPÖ initiierte die Befragung über die Neugestaltung des Platzes nach den Plänen von Boris Podrecca, die Bürgerliste möchte die Meinung der SalzburgerInnen zu einer Verkehrsberuhigung sowie zur geplanten Tiefgarage wissen.

Februar 2002

An der ersten **Bürgerbefragung** in der Stadt Salzburg nahmen nur 1694 (Bürgerliste) bzw. 1837 (FPÖ) SalzburgerInnen teil. Das entspricht einer Beteiligung von 1,73 bzw. 1,87 Prozent.

Nach wochenlangen Protesten werden am **Mayburgerkai** für die Errichtung eines Abwasserkanals **51 Ahornbäume** gefällt. Nach der Beendigung der Arbeiten werden im Herbst neue Bäume gepflanzt.

Die Kirche übt massive Kritik am **Langlaufsprint** in der Altstadt, der am 29. Dezember 2001 stattfand und will die Veranstaltung absiedeln.

Der Wiener Fernsehjournalist Hubert Nowak wird zum neuen **Salzburger ORF-Chef** gewählt. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Landesintendanten Friedrich Urban an.

Der Konvent des Frauenstiftes **Nonnberg** stimmt dem Bau der Salzburger „**Südgarage**“ **nicht** zu, das Projekt ist damit gestorben.

Der Gemeinderat beschließt bei der Diskussion über die Bürgerbehren, dass die **Podrecca-Pläne** für den **Makartplatz** umgesetzt werden.

März 2002

Ab 1. März 2002 gilt das **neue Meldegesetz**. Österreich steht jetzt ein Zentrales Melderegister zur Verfügung. Für Meldevorgänge ist nun ausschließlich der Magistrat zuständig.

Das „**Helga-Treichl-Hospiz**“ in der Dr. Sylvester-Straße, die erste Einrichtung der Palliativmedizin in Salzburg, wird am 15. März eröffnet. Errichter und Betreiber ist das Rote Kreuz.

Das Land Salzburg kauft vom Bund die Hälfte der **Flughafenanteile**, und hält nun 75 Prozent, die Stadt Salzburg den Rest.

Der für den Oscar nominierte Kurzfilm „**Copy Shop**“ des Salzburger Virgil Widrich geht bei der Oscar Verleihung in Los Angeles leer aus.

April 2002

Das **Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“**, vom 3. bis 10. April unterzeichnen in der Stadt Salzburg 10.450 Personen, das sind 10,68 Prozent der Stimmberechtigten.

Salzburg – nicht Graz – soll Standort des neuen „**Kommando Landstreitkräfte**“ des Bundesheeres mit 250 Arbeitsplätzen werden

Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen Stadtrat **Johann Padutsch**, da er Baubewilligungen für Handymasten nicht ausgestellt hat.

Am 19. April findet der erste **Salzburger Jugendkongress** statt, zu dem 1200 junge SalzburgerInnen ins Kongresshaus kommen.

Streiks an der **Universität Salzburg** und der Kunstuniversität Salzburg gegen die neue UNI-Reform und den Entwurf eines neuen Bundesgesetzes über die Organisation der Universität.

Am **Girl's Day** – Zukunftstag für Mädchen, am 25. April können Mädchen in „frauenuntypische Berufe hineinschnuppern“.

Mit körpereigenen Knorpelzellen wird im Salzburger St.-Johanns-Spital – als Weltpremiere – erstmals ein **künstlicher Schädelknochen** gezüchtet und einem 13-jährigen Jungen ein handtellergroßes Loch in der Schädeldecke geschlossen.

Mai 2002

Das Stift St. Peter stellt den erforderlichen Grund für den **UNI-Park Nonntal** zur Verfügung und bekommt dafür von der Bundesimmobiliengesellschaft den Wallstrakt und eine Aufzählung.

Am 11. Mai findet der **1. Salzburger Trachtenfrauentag** statt.

Peter Dolder wird einstimmig zum **Intendanten des Salzburger Landestheaters** gewählt. Er wird die Nachfolge von Lutz Hochstraate antreten.

Nach 111 Jahren Unterbrechung wird am 17. Mai auf der **Salzach** wieder ein Personenschiff, die „**Amadeus**“ zu Wasser gelassen.

Der **Umbau des Platzls** in der rechten Salzburger Altstadt wird begonnen.

Juni 2002

Die **First-Love-Ambulanz** eröffnet am 3. Juni in Salzburg an der Landesfrauenklinik am St. Johannis Spital.

Eröffnung und Inbetriebnahme des „**Mesnerhauses**“ in Lieferung am 15. Juni für Vereinszwecke und Stadtteilaktivitäten.

Die „**Bürgerinitiative zur Erhaltung der Bäume in der Ernest-Thun-Straße**“ will die Schlägerung einer Baureihe mit exotischen Bäumen im Andräviertel verhindern. Der Baumstreit wird beigelegt, Bäume werden vorerst nicht gefällt.

Der **Stadtsenat beschließt** Bebauungsplan der Ausbaustufe des **Europarks** und den (von Anrainern bekämpften) **Schulbau** an der Akademiestraße.

Mit 300 Klägern, 16 Beschuldigten und 46 Anwälten startet am 18. Juni der **Kaprun-Prozess** um die Seilbahn-Katastrophe vom Kitzsteinhorn. Aus Platzgründen finden die Verhandlungen im Salzburger Kolpinghaus statt.

Am 21. Juni findet das erste **Künstlerfest in Maxglan** statt. Außerdem wird eine „**Maxglaner Kulturmeile**“ errichtet.

Die Realisierung des Projekts „**Museum im Berg**“ von Architekt Hans Hollein wird neuerlich diskutiert und geprüft.

Stadt und Land Salzburg übernehmen den verschuldeten **Tiergarten Hellbrunn**. Eine gemeinnützige Gesellschaft wird gegründet mit jeweiliger 50-Prozent Beteiligung.

Am 28. und 29. Juni finden das **Fest der Flüsse – Fest des Wassers** statt.

Juli 2002

Der **Frauenförderplan** für den Magistrat, der die Rahmenvorgabe für die Erreichung eines 40-prozentigen Frauenanteils in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen beinhaltet, tritt in Kraft.

Mönchsberg-Anrainerin Gertrude Wladar übergibt Bürgermeister Schaden eine Liste mit **1200 Unterschriften gegen das Museum im Berg**.

Erzbischof Georg Eder reicht am 1. Juli sein Rücktrittsgesuch wegen schwerer Erkrankung in Rom ein.

Die Salzburger **Volkshochschule** ist in Geldnöten, ein Sanierungspaket wird geschnürt.

Stadtrat Johann Padutsch wird vom Vorwurf des Amtsmissbrauchs freigesprochen. Weil er Baubewilligungen gegen Handymasten zurück hielt, ist er von Magistratsjuristen angezeigt worden.

Am 4. Juli wird die Café-Bar Club **Republic** im ehemaligen Stadtkino eröffnet. Mit der Dance Republic öffnet die SZENE Neuland in Salzburg.

Pläne für eine **Private Medizinische Universität** in Salzburg nehmen Gestalt an.

Die Stadt-ÖVP präsentiert rund 20.000 Unterschriften für das **Projekt Lieferinger Familienbad**.

Architekt Maximiliano Fuksas und der deutsche Bäderbetreiber Krieger wollen das geplante **Erlebnisbad in Taxham** bauen und betreiben.

Der **Kaprun-Prozess** geht in die Sommerpause bis 10. September: 5 Wochen mit 19 Verhandlungstagen.

Siemens überträgt im Rahmen von „**Klassik in der Altstadt**“ Festspielaufführungen auf einer Großleinwand am Residenzplatz.

Das **Volksbegehren gegen Abfangjäger**, von 29. Juli bis 5. August, unterzeichnen in der Stadt Salzburg 8.558 Personen, das sind 8,74 Prozent der Stimmberechtigten.

August 2002

Die Salzburger **Volkshochschule** beschließt, die bisherige Doppelführung durch zwei Direktoren –aufzugeben und trennt sich einvernehmlich von Heinrich Salfenauer. Bis auf weiteres wird die Volkshochschule von Günter Kotrba geleitet.

In der Nähe des Salzburger Bahnhofs sollen mehrere Hochhäuser gebaut werden. Das **Kulturministerium** warnt Salzburg in einem Brief davor, weil dadurch das Weltkulturerbe in Gefahr sei.

Der Streit zwischen dem Vorstand der Salzburger **Israelitischen Kultusgemeinde** und Rabbiner David Nussbaum endete mit der Kündigung des Rabbiners.

Juristen im Magistrat sind in der **Hochhaus-Debatte** übereingekommen, dass der Bau von Hochhäusern nicht generell untersagt werden kann. Bürgermeister Heinz Schaden hält ein generelles Verbot von Hochhäusern in Salzburg für nicht sinnvoll.

Sintflutartige Regenfälle, die am Abend des 6. August einsetzen, lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten. Überschwemmungen in Salzburg, im Flach- und Tennengau richten Millionenschäden an. Von den Unwetterschäden ist v. a. der Flachgau, in der Stadt besonders der Stadtteil Sam betroffen.

Am 12. August gehen erneut **gewaltige Regenmengen** nieder. Das Salzach-Schiff sinkt, die Salzach tritt in der Strubergasse aus den Ufern, es fehlen nur mehr wenige Zentimeter und auch die Altstadt wäre überflutet worden.

Die **Hochwassersituation** entspannt sich am 13. August. Der Pegel der Salzach geht von 8,24 Metern am Nachmittag des 12. Augusts innerhalb von 22 Stunden auf 5,70 Meter zurück.

Den Ideenwettbewerb für den **Neubau des Mozarteums** in der Stadt Salzburg gewinnt das Projekt des Münchener Architekten Robert Rechenauer. Bestehen bleibt das alte Borromäum mit seiner denkmalgeschützten Fassade.

Das **Internationale Olympische Komitee** nominiert Salzburg als „Candidate Cities“ für die Olympischen Winterspiele 2010.

Der neue Stellplatz für **Roma und Sinti** am Park-and-Ride-Parkplatz am Ende der Alpenstraße funktioniert. Auseinandersetzungen mit den Anrainern wie in den letzten Jahren blieben aus.

Die Austria Salzburg wird das **neue Stadion in Wals** betreiben. Der Verein hat sich mit dem Land geeinigt, ein entsprechender Vertragsentwurf liegt vor.

Am 31. August findet die **100.000ste Trauung** in der Stadt Salzburg statt. Seit 1939 werden im Standesamt Brautleute aus aller Welt getraut.

September 2002

Über die **Makartgarage**, die der Freilassinger Bauunternehmer Max Aicher bauen soll, wird wieder diskutiert. Stein des Anstoßes sind die Kosten für die Umlegung der Leitungen und für die Verlegung des Kanals.

Die **Gedenktafel für Theodor Herzl** hängt wieder in der Salzburger Altstadt. Nach den Protesten wegen der Verkürzung des Zitats, ließ die Stadt dieses ergänzen.

Das **World Economic Forum (WEF)** findet von 16. bis 18. September in Salzburg statt. Sieben Staatspräsidenten und vier Regierungschefs werden aus ganz Europa nehmen teil. Proteste der WEF-Gegner verlaufen friedlich.

Eine Ansiedlung des Möbelhauses **IKEA** beim Europark wird genehmigt: Das Land kommt in der Umweltverträglichkeitsprüfung zu einem positiven Ergebnis.

Der **1. Salzburger Stadtklettersteig** am Kapuzinerberg-Glockengasse wird am 20. September eröffnet.

Im Zug seines Österreich-Besuchs stattet **Chinas Premier Zhu Rongji** und eine mehr als 100 Personen zählende Delegation Salzburg am 21. September einen Besuch ab.

Im Gestaltungsbeirat wird die Idee präsentiert, zum Museum der Moderne auf dem **Mönchsberg einen gläsernen Lift** zu bauen, den die Salzburg AG betreiben will.

Oktober 2002

Die **Lange Nacht der Museen** findet am 5. Oktober zum zweiten Mal in Salzburg mit 30.000 Besuchern starken Anklang.

Das Jubiläumsjahr **40 Jahre Universität Salzburg seit der Wiederbegründung 1962** wird am 9. Oktober mit einem Fest in der Altstadt gefeiert.

Der Rektor der **Kunstuniversität Mozarteum** Roland Haas fürchtet, die Kunst- und Werkerzieher nach Innsbruck zu verlieren, da das Land Tirol über genügend Räumlichkeiten verfüge. Trotz Sanierung des Haupthauses am Mirabellplatz, reicht der Raum bei weitem nicht aus.

Fast 2.300 Laufbegeisterte nehmen am **Halbmarathon und Jedermannlauf** am 13. Oktober teil.

SPÖ, ÖVP und Bürgerliste lehnen im Stadtsenat den Antrag der FPÖ auf eine **Pflasterung des Residenzplatzes** ab.

Der „**Salzburger Stier**“ brüllt seit 26. Oktober wieder. Nach rund drei Jahren Restaurierung wird die Inbetriebnahme mit einem großen Fest und einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Beginn der Neugestaltung der **Kleßheimer Allee**.

Die **Statue der Kaiserin Elisabeth** kehrt nach 77 Jahren Standort in Hellbrunn auf den Bahnhofsvorplatz zurück.

November 2002

Halloween hat Salzburg verstärkt erfasst. Halloween-Produkte sind der Verkaufsschlager in Salzburg. In den Schaufenstern dominieren überall Monster, Hexen, Skelette und Kürbisfatzen.

Der Spatenstich für den **Bau der S-Bahn** wird erfolgt am 5. November.

Die **umgebaute Eisarena** im Volksgarten wird am 8. November eröffnet.

Zu wüsten **Schlägereien** kommt es nach einem Fußballspiel am 9. November zwischen Austria Salzburg und Rapid Wien. Anzeigen und Stadionverweise folgen.

Der Innsbrucker Bischof **Alois Kothgasser** wird die Nachfolge von Erzbischof Georg Eder antreten.

Salzburgs Fußball nimmt am 23. November **Abschied vom Stadion Lehen**, das 1971 eröffnet wurde. Neue Heimstätte wird das Fußballstadion in Wals.

Bei der **Nationalratswahl am 24. November** ist die ÖVP stimmenstärkste Partei in der Stadt Salzburg. Die Grünen erreichen ihr bestes Nationalratswahlergebnis in der Stadt und erringen erstmals den dritten Platz, noch vor der halbierten FPÖ.

Mit einem Fest wird das **neue Platzl** in der rechten Salzburger Altstadt am 30. November feierlich eröffnet.

Dezember 2002

Die **Fußball-Europameisterschaft 2008** wird in Österreich und der Schweiz stattfinden. Für die Spiele in Salzburg muss das neue Stadion in Kleßheim auf 30.000 Sitzplätze erweitert werden.

Die **Revitalisierung des Bruderhofes**, der ehemaligen Feuerwache zwischen Loretto-Kloster und Friedhof St. Sebastian, ist abgeschlossen. Neben Geschäften, Büros und Ateliers sind 15 Eigentumswohnungen untergebracht.